



PB-PP
BELGIE(N) - BELGIQUE

PFARRVERBAND NACHRICHTEN



RAEREN - EYNATTEN - HAUSET

Zweiwöchentliche Ausgabe:
Herausgeber:
Hauptstraße 20
4730 RAEREN

Raeren ☎ 087 / 85 16 44
Eynatten ☎ 087 / 85 13 16
Hauset ☎ 087 / 65 90 73

E-Mail: info@pfarrverband-raeren.be

Homepage: www.pfarrverband-raeren.be

Auslieferungsamt:

Masspost Lontzen (N° P926126 - PRS 3273643)

Auslieferungsdatum:

13.03.2025

Bürostunden im Pfarrverband:

Raeren:

montags, 10:45 - 16:15 Uhr
dienstags, 08:00 - 12:15 Uhr, 12:45 - 17:00 Uhr
mittwochs von 08:00 - 11:30 Uhr
donnerstags von 08:00 - 12:45 Uhr
freitags von 08:00 - 13:30 Uhr

Hauset:

montags und dienstags von 16:00 - 18:00 Uhr

Eynatten:

montags von 08:00 - 10:00 Uhr und
donnerstags von 13:15 - 16:15 Uhr

16.03. - 2. Fastensonntag C (12) - 23.03. - 3. Fastensonntag C (13)



Samstag, 15.03. 2. Fastensonntag im Jahr C - Lukas 9, 28b-36

HAUSET: Abendmesse

18:00 Uhr: Für die Pfarrfamilie // Jm. Hans + Maria Palenberg-de Boer nebst Sternenkind Finn // LVF. Bergmans-Bastin // Finchen Radermacher // LVF. Radermacher-Reschke // Danksagung + Bitte um Segen zum Geburtstag // verst. Eltern Carola + Heinrich Heutz

Sonntag, 16.03. 2. Fastensonntag im Jahr C - Lukas 9, 28b-36

EYNATTEN: Hl. Messe

09:30 Uhr: Für die Pfarrfamilie // Jm. José Grosvarlet // Jm. Rudi Scheiff, Erich Barth + Eltern // Walburga + Josef Körper-Franssen von Cortenbach

RAEREN: Hl. Messe

11:00 Uhr: Für die Pfarrfamilie // Sechswochenamt Evi Bremer // Jm. Carl Crott + Eltern + Geschw. // Jm. Ehl. Erika + Herbert Crott-Gambert // Gerta Zilles-Mennicken



Kollekte für die Belange der Kirche

10.30 Uhr: Marienheim: Wortgottesdienst

In den Anliegen der Bewohner des Marienheims // Trudi Threinen-Klever



08:30 Uhr und 18:30 Uhr - GLAUBE KIRCHE LEBEN im BRF

+ „Anita Laschet: Meditation zur Fastenzeit.“

+ „Ralph Schmeder: Ablässe im Heiligen Jahr - noch aktuell?“

+ „Das Interkulturelle Friedenskonzert in Eupen.“

Montag, 17.03.

RAEREN: 15:00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche

Donnerstag, 20.03.

MARIENHEIM: 15:30 Uhr: Messe - Für die Bewohner des Hauses

HAUSET: 18:30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche

19:00 Uhr: Abendmesse - Für die Pfarrfamilie // Für die Kranken

Freitag, 21.03.

RAEREN: 19:00 Uhr: Abendmesse - Für die Pfarrfamilie // Finchen Pauquet-Roskamp // Ehl. Elfriede + Peter Meessen-Schiffer



Wir trauern um Herrn Bruno Lambertz, 76 Jahre, Raeren; Frau Ursula Mauel-Schumacher, 84 Jahre, Raeren; Frau Maria Kelmescarnol, 95 Jahre, Raeren; Herrn Helmut Pons, 84 Jahre, Raeren; Frau Rita Janssen-Nadenau, 91 Jahre, Hasselt; Frau Elly Peters-Duyster, 82 Jahre, Raeren. Herr, schenke ihnen die ewige Ruhe.



Friedenskonzert zum 10-jährigen Bestehen

Die interkulturelle Dialoggruppe Eupen organisiert anlässlich ihres 10-jährigen Bestehens, in Zusammenarbeit mit der Kulturvereinigung Eastbelgica, ein interreligiöses "Friedenskonzert".

Seit 2015 besteht die Dialoggruppe aus VertreterInnen von Volksgruppen und Religionsgemeinschaften. Sie ist offen für Menschen aus allen Ländern und Kulturen. In diesem Sinne veranstaltet die Dialoggruppe ein Erzählkonzert mit Musikern der verschiedenen Gemeinschaften.

So wird z.B. der allseits bekannte Singer-Songwriter Hugh Featherstone einige seiner Kompositionen und Friedenstexte vortragen.

Die Kinder der bosnischen Gemeinde "Elif" singen ein Lied in ihrer Muttersprache.

Die Gruppe "Kreuz und Quer" machen anspruchsvolle Popmusik in mehreren Sprachen, mit tiefsinnigen Texten.

Ein Gebetsrufer der muslimischen Gemeinde "A.C.S.E" wird uns in eine "fremde" Welt einladen.

Die Dialoggruppe hat auch Gäste eingeladen. So wird der Baelener Vollblutmusiker Roland Smeets das 12-köpfige Streichorchester von Eastbelgica leiten.

Die aus dem Iran stammende Sanaz Zaresani und ihr Partner Boris Bansbach, welche sich ebenfalls ganz der Musik verschrieben haben, werden als Duo "Ham Sayeh" Texte ihrer Lebensgeschichte und Musik vortragen.

Cynthia Hagelstein ist nahe der Grenze geboren und zudem eine untypische Sopranistin, welche die verschiedenen Musikstile gekonnt miteinander verbindet. Sie wird im Duett mit Sanaz das AVE MARIA von Caccini zu Gehör bringen.

Das Konzert findet am 23. März 2025, um 17 Uhr im Kloster Garnstock statt. Der Eintritt ist frei, doch wird um eine Spende gebeten. Der Erlös kommt den Hausaufgabenschulen des Viertelhauses Cardijn sowie des AZ Ephata zugute.

Unser Motto lautet: **GEMEINSAM FRIEDEN SICHERN: JETZT ERST RECHT!**

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir viele auf dem einmaligen Konzert begrüßen könnten.

Sagen sie es allen Freunden und Bekannten weiter.

Setzen wir gemeinsam ein Zeichen für eine friedliche Welt.



Liebe Pfarrfamilie!

**„Und er nahm die Jünger mit auf einen hohen Berg“,
lesen wir im Evangelium des heutigen Sonntages.**

*Der Anstieg ist lang und steil, er nimmt ihnen fast den Atem.
Doch sie folgen Jesus vertrauend darauf, dass sie nicht
enttäuscht werden, dass sie ihn, oben auf dem Gipfel ganz
für sich alleine haben werden.*

*Haben Sie je einen Berg bestiegen? Wenn nicht, dann wissen Sie doch im
übertragenen Sinn, wie es sich anfühlt nach einer großen Anstrengung, die fast
über Ihre körperliche und seelische Kraft hinauszureichen schien, angekom-
men zu sein.*

Ankommen, um tief Atem zu holen -

Ankommen, um zurückzuschauen -

Ankommen, um Schweres loszulassen, um leicht zu werden -

Ankommen, und sich dem Wesentlichen zuwenden... - ICH BIN GELIEBT!

*Durch die Stille des ergriffenen Staunens, der inneren Ruhe und Seligkeit,
von guten Mächten wunderbar getragen zu sein.*

*Nichts mehr tun und sorgen zu müssen, sondern sich nur in Gottes Hände
fallen zu lassen...*

*In die Tiefe unseres Seins hineinzusprechen: „Danke, ich bin überwältigt, hier
berühren sich Himmel und Erde...“ Hier möchte ich bleiben!“*

*Situationen in unserem Alltag: eine geglückte OP, eine schwere Klassenarbeit
geschafft zu haben, einer Unfallsituation in letzter Sekunde entkommen zu sein,
die Geburt eines Kindes, eine lang ersehnte Versöhnung, eine heilsame Aus-
sprache, ein unerwarteter Trost.*

*Und mir jeden Tag die große Dankbarkeit dem Leben gegenüber bewusst
machend in meinen Alltag zurückgehen, mit einem Lächeln im Gesicht, mit
Liebe in Worten und Taten... Mein Leben wird zum Gebet.*

Aufbruch und beten verändert alles.

Eine tiefe zweite Fastenwoche wünscht Ihnen Ihr Pastor

WITZE



*Peter
Dries*

Der Psychiater beim Aufnahmegespräch: „Gibt es Fälle von Geisteskrankheit in der Familie?“ Patientin: „Ja. Mein Mann bildet sich ein, er sei der Herr im Haus.“

Samstag, 22.03. 3. Fastensonntag C - Lukas 13,1-9

EYNATTEN: Hl. Messe mit Kindergedanken

18:00 Uhr: Für die Pfarrfamilie // Gebr. Pütgens + Josef Hansen // LV. Seniorengr. Eynatten // Geschw. Barbara + Martha Jansen

Sonntag, 23.03. 3. Fastensonntag C - Lukas 13, 1-9

RAEREN: Hl. Messe

09:30 Uhr: Für die Pfarrfamilie // Sechswochenamt Franz Baltus // Jm. Leo, Elly + Gerd Havenith // Jm. Johanna + Fritz Radermacher-Laschet // Jm. Finchen Thaeter-Rosewick // Ehl. Maria + Josef Genotte-Rosewick // Jm. Gertrud Nadenau Rita Nadenau-Cormann // Finchen + Willi Schiffer-Strauch + Schw.Sohn Heinz-Josef Recker

HAUSET: Hl. Messe

11:00 Uhr: Für die Pfarrfamilie // Sechswochenamt Christa Lenz-Beckers // Jm. Dieter Lenz // Jm. Dieter + Daniel Molitor Ehl. Änny + Joseph Beckers-Jansen + Eltern // 1. Jm. Hubert Doum // Ehl. Karl + Therese Pesch-Lambertz // Ehl. Albert + Yvonne Gustin-Nols // LVF. Keutgen + verst. Angehörige LVF. Hompesch-Kremers-Teller-van Weersth // Renate Aussems // Jm. Marie-Rose Chantrain-Niessen // Klaus Knott



Kollekte für die Belange der Kirche

10.30 Uhr: Marienheim: Wortgottesdienst

In den Anliegen der Bewohner des Marienheim



08:30 Uhr und 18:30 Uhr - GLAUBE KIRCHE LEBEN im BRF

+ „Anita Laschet: Meditation in der Fastenzeit.“

+ „Martha Kerst: Interview mit Miteinander-Teilen.“

+ „Karin Küpper: Demut - Sonnengesang.“

Montag, 24.03.

RAEREN: 15:00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche

Mittwoch, 26.03.

EYNATTEN: 19:00 Uhr: Wegbegleitermesse Erstkommunion

Für die Pfarrfamilie // 1. Jm. Helene Hoffmann

Donnerstag, 27.03.

MARIENHEIM: 15:30 Uhr: Messe - Für die Bewohner des Hauses

HAUSET: 18:30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche

19:00 Uhr: Abendmesse - Für die Pfarrfamilie // Für die Kranken

Freitag, 28.03.

RAEREN: **19:00 Uhr:** **Abendmesse** - Für die Pfarrfamilie // LVF.
Herzet-Lebrun + Pater Eugène Hick // Jm. Netta Förster
Helmut Dückers + verst. Angeh. // Jm. Maria Oslender



Übrigens... Karneval...

Sogar die Sonne lachte zum Dankeschön am Sonntagnachmittag beim Karnevalsumzug in Raeren.

„Wäre das Wort „Danke“ das einzige Gebet, das Du je sprichst, so würde es genügen“, sagt Meister Eckhardt.

Wäre das Wort „Danke“ das einzige Wort, das du im Umgang mit Menschen je sprichst, so würde es genügen?
Nein.

Im Umgang mit Menschen reicht ein Danke nicht, auch ein Ehrenamtsfest reicht nicht.

Am Ende des Tages bleibt die Frage: „Was treibt dich an?“

Und diese Triebkraft erlebe ich in unserer Gemeinde ganz stark. So wie etwa bei der Vorbereitung und der Durchführung des diesjährigen Karnevalsumzuges.

Es wird sich bei sehr vielen Anlässen öffentlich immer bei den Verantwortlichen bedankt.

Ich möchte an dieser Stelle ALLEN DANKE sagen, die bei der Vorbereitung, der Durchführung und den Aufräumarbeiten einfach Hand angelegt haben. Auch wenn ihr nicht immer „gesehen“ werdet, seid ihr so wertvoll für unser Gemeindewohl.

Für mich bleibt heute tatsächlich nur ein Wort: DANKE!!

WITZE



Ausgleichende Gerechtigkeit...

Ein gestandener Mann bekennt im Beichtstuhl seine Sünden: „Ich habe oft geflucht, aber auch viel gebetet - das gleicht sich aus. Ich habe einiges gestohlen, aber mitunter auch etwas an die Armen verschenkt - das gleicht sich aus. Ich habe geprasst und über den Durst getrunken, aber mitunter auch gefastet - das gleicht sich aus.“ Die Ermahnung des Pfarrers ist kurz und eindeutig: „Ja, guter Mann, dann ist es so: Gott hat Sie geschaffen und der Teufel wird Sie holen - das gleicht sich aus!“ 😊



Herzliche Einladung
zum
Suppenessen

Jeder ist willkommen



★ Möglichkeit der Teilnahme
an einer geführten Wanderung oder
Wandern nach Knotenpunkten ★

Sonntag, **30. März 2025**
ab 11.00 Uhr

Mehrzweckhalle

Kirchstraße 97, **HAUSET**

Kiwanis Kelmis
Inspiration



Kiwanis
Kelmis
Inspiration

www.kiwanisinspiration.org





Liebe Pfarrfamilie!

Im Weingärtner, der dem fruchtlosen Feigenbaum auch nach dreijähriger Dürre noch eine Chance zugesteht, kommt Gott uns in seiner Barmherzigkeit ein weiteres Mal entgegen.

Manche Obstbaumbesitzer unter uns werden sicherlich das Warten auf Früchte, aber auch die Ungeduld, den inneren Drang, Verdorrtes als leblos und nutzlos gewaltsam zu entfernen, kennen.

In der dritten Fastenwoche erfahren wir einen Gott, der uns, durch die Taufe, zur Fruchtbarkeit berufen hat. Früchte christlicher Menschen sind z.B. die soziale Verantwortung für Arme und Kranke zu tragen... Miteinander Teilen, Sternsinger, Krebshilfe, Palliativ, Stundenblume, Marienheim...

Da sind die Früchte der Ehen, die aus dem Geist des Evangeliums heraus gestärkt und treu gelebt werden, von denen eine vertrauen weckende Kraft ausgeht, die junge Menschen, trotz des vielen Scheiterns, ein JA zueinander sagen lässt...

Da geben es aber auch die Vernachlässigungen im christlichen Leben, die Dürre und Verhärtungen mit sich bringen. In unserer Gesellschaft möchten sich viele, über die Grundbedürfnisse hinaus, ihre Tage angenehm, gepflegt, unterhaltsam, spannend, und reizvoll gestalten. Die glänzend harte Oberfläche verbirgt jedoch die Herzensleere, ihr Lebensbaum ist verdorrt, wie tot.

Der Gärtner straft nicht, er lässt den Baum nicht fällen, sondern bittet um Zeit. Es ist der Sinn der vierzig Tage unseres Weges zum Osterfest, dass wir uns unserer Berufung zu einem fruchtbaren Leben bewusst werden.

Lockern wir den Boden unseres Lebens, unseres Miteinanders in Kirche und Gesellschaft auf und lassen wir ihn mit neuer positiver Energie, die nur die Kraft der geduldigen Liebe schenkt, durchdringen.

Vielleicht haben wir auch während der Woche Gelegenheit, in bewusster Verbundenheit mit unserem Gott zu leben und durch seinen Geist Fantasie und Kraft, für die Früchte zu empfangen, die schon bei der Taufe in uns hineingelegt wurden.

Wenn du ermutigst, statt zu kritisieren, wenn du hilfst, statt zu schlagen, wenn du dankst, statt immer nur zu fordern, dann hast du gutes lockeres Erdreich zum Wachsen und alles wird möglich!

Eine Leben-spendende Woche wünscht Ihnen Ihr Pastor

*Peter
Dries*